

Tagungsleitung

Prof. Dr. Ursula Münch
Direktorin der Akademie für Politische Bildung

Prof. Dr. Ralph Mocikat
Erster Vorsitzender des Arbeitskreises
Deutsch als Wissenschaftssprache e.V.

Prof. Dr. Siegfried Gehrmann
Vorstand des Zentrums für Europäische
Bildung der Fakultät für Lehrerbildung der
Universität Zagreb

Tagungssekretariat

Simone Zschiegner
Tel.: +49 8158 256-47
Fax: +49 8158 256-51
s.zschiegner@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung
über das Online-Formular auf der Website der
Akademie oder mit beiliegendem Anmeldeformular
bis spätestens 19. Februar 2018.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn
Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der
Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis
spätestens 21. Februar 2018 um Nachricht, an-
dernfalls müssen wir Ihnen leider 50 Prozent
der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Tagungsgebühr

Mit Übernachtung 75 Euro
(ermäßigt: 45 Euro).
Ohne Übernachtung 45 Euro
(ermäßigt: 35 Euro).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch
Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene
Einzelleistungen werden nicht rückvergütet.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und
Schüler, Studentinnen und Studenten, Studien-
referendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bun-
desfreiwilligendienstleistende, Auszubildende
und Arbeitslose sowie Besitzer einer Jugend-
leiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung
darauf hin.

Die Akademie bietet zusätzlich an:

Übernachtung auf Montag, 26. Februar 2018
inkl. Frühstück (ohne Abendessen am Sonntag)

im Einzelzimmer 40 Euro p. P.
im Doppelzimmer 35 Euro p. P.

Übernachtung auf Mittwoch, 28. Februar 2018
inkl. Frühstück (mit Abendessen am Dienstag)

im Einzelzimmer 40 Euro p. P.
im Doppelzimmer 35 Euro p. P.

Aus organisatorischen Gründen ist es **unbedingt
erforderlich**, diese Leistung, falls gewünscht,
auf dem Anmeldeformular zu vermerken. Bitte
beachten Sie, dass wir nur ein begrenztes Kon-
tingent haben.

VERKEHRSVERBINDUNGEN

Die Akademie liegt direkt am Starnberger See
35 Kilometer südlich von München.



Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn Linie
S6 oder mit der **Regionalbahn** in Richtung
Garmisch bis Tutzing. Ab Bahnhof Tutzing
stündlich mit der **Buslinie 958** bis Haltestelle
Mühlfeldstraße und noch 300 Meter zu Fuß.



Anreise nach Tutzing vom **Flughafen** mit der
S-Bahn (Linie **S8/S1**) bis zum Hauptbahnhof und
von dort weiter wie oben beschrieben.



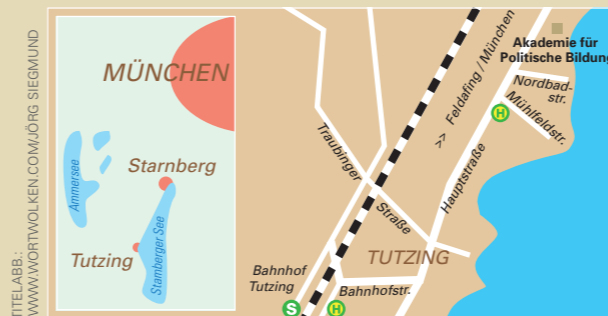
Der **Fußweg** zur Akademie ab Bahnhof
beträgt 1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten.
Taxen stehen am Bahnhof bereit.



Mit dem **Auto** fahren Sie von München über
die **A95** und die **A952** bis Starnberg. Von dort
weiter auf der **B2** bis Traubing und dann die
Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die
Akademie kurz nach dem Ortseingang links.



Unsere Gäste können die Ladestationen der
Akademie für **E-Fahrzeuge** (Autos, Motorroller,
Bikes) kostenlos nutzen.



Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing
Tel.: +49 8158 256-0
www.apb-tutzing.de



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE BILDUNG
TUTZING

Die Sprache von Forschung und Lehre

Lenkung durch Konzepte
der Ökonomie?



26. – 27. Februar 2018

In Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis
Deutsch als Wissenschaftssprache e.V.
und dem Zentrum für Europäische Bildung der
Fakultät für Lehrerbildung der Universität Zagreb



EINLADUNG

Die „Weltsprache Englisch“ dominiert seit einiger Zeit nahezu alle strategisch wichtigen Bereiche gesellschaftlichen Denkens und Handelns. Auch in der Wissenschaft sind aus zahlreichen Disziplinen andere Sprachen bereits praktisch verschwunden.

Die Vermutung ist, dies geschehe unter dem Zwang einer Marktorientierung, die nicht nur die rasche Globalisierung wissenschaftlicher Ergebnisse erzwingt, sondern auch Universitäten zu Unternehmen transformiert, die weltweit um qualifiziertes Personal, Geld und Reputation konkurrieren. Die Schaffung unternehmerischer Kategorien von Wissenschaft, die Legitimation der eigenen universitären Existenz mithilfe zunehmend marktbezogener Ziele sowie die Uniformierung allen wissenschaftlichen Sprechens könnten also eng aufeinander bezogen sein.

Unsere Konferenz untersucht, ob und wie sich wissenschaftliche Bildung, Forschung und Kommunikation in Deutschland unter dem Einfluss insbesondere ihrer sprachlichen „Ökonomisierung“ bereits verändern. Die Asymmetrie zugunsten der Hegemonialsprache Englisch könnte nicht nur mit wichtigen Chancen verbunden sein, sondern auch mit erheblichen Risiken wie etwa Erkenntnisverzicht, eingeschränkter Wissensteilnahme und der Begünstigung rein marktorientierter Erkenntnisinteressen.

Wir freuen uns, Sie zu dieser Tagung in Tutzing am Ufer des Starnberger Sees zu begrüßen.

Prof. Dr. Ursula Münch
Direktorin der Akademie für Politische Bildung

Prof. Dr. Ralph Mocikat
Erster Vorsitzender des Arbeitskreises Deutsch als Wissenschaftssprache e.V.

Prof. Dr. Siegfried Gehrman
Vorstand des Zentrums für Europäische Bildung der Fakultät für Lehrerbildung der Universität Zagreb

MONTAG, 26. FEBRUAR 2018

- 12.00 Uhr *Anreise, Mittagsimbiss*
- 13.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Ursula Münch
Prof. Dr. Ralph Mocikat
Prof. Dr. Siegfried Gehrman
- 13.30 Uhr **Eröffnungsvortrag:
Deutsche Sprache in der Wissenschaft –
Exzellenz und Identität**
Johannes Singhammer
Ehemaliger Vizepräsident des Deutschen Bundestages, München
- 14.00 Uhr *Pause*
- 14.15 Uhr **Die Universität zwischen unternehmerischer Lenkung und Bildungsauftrag**
Prof. Dr. Dr. h.c. Julian Nida-Rümelin
Staatsminister a.D.,
Ludwig-Maximilians-Universität München
Prof. Dr.-Ing. Gerhard Müller
Vizepräsident der
Technischen Universität München
Prof. Dr. Bernhard Kempen
Präsident des
Deutschen Hochschulverbandes, Bonn
Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Finke
Sprecher des Netzwerks der
Naturwissenschaftlichen Vereinigungen
in Mitteleuropa, Bielefeld
Moderation: *Prof. Dr. Ursula Münch*
- 16.15 Uhr *Kaffee im Foyer*

- 16.45 Uhr **Die „ökonomisierte“ Bewertung von
Forschungsergebnissen**
Prof. Dr. Frank Ziegele
Geschäftsführer des Centrums für
Hochschulentwicklung, Gütersloh
Prof. Dr. Eva Schlotheuber
Vorsitzende des Verbands der Historiker und
Historikerinnen Deutschlands, Düsseldorf
Prof. Dr. Thomas Loew
Arbeitsgemeinschaft der
Wissenschaftlichen Medizinischen
Fachgesellschaften e.V., Regensburg
Moderation: *Prof. Dr. Siegfried Gehrman*
- 18.30 Uhr *Abendessen*
- 20.00 Uhr **Abendvortrag**
Prof. Dr. Harald Lesch
Ludwig-Maximilians-Universität München

DIENSTAG, 27. FEBRUAR 2018

- 8.15 Uhr *Frühstück*
- 9.00 Uhr **Innenansicht:
Deutsch als Wissenschaftssprache –
Gebot oder Wettbewerbsnachteil?**
Ministerialdirektor Ulrich Steinbach
Amtschef im Ministerium für
Wissenschaft, Forschung und Kunst
Baden-Württemberg
- 9.40 Uhr **Außenansicht:
Deutsch als Wissenschaftssprache
in Kroatien**
Prof. Dr. Pavo Barišić
Ehemaliger Minister für Wissenschaft und
Bildung der Republik Kroatien, Institut für
Philosophie, Zagreb
- 10.15 Uhr *Pause*

- 10.30 Uhr **Die Anglophonisierung
wissenschaftlicher Tätigkeit**
Prof. Dr. Peter Strohschneider
Präsident der Deutschen
Forschungsgemeinschaft, Bonn
Prof. Dr. Winfried Thielmann
Technische Universität Chemnitz
Dr. Thomas Rietzschel
Freier Journalist und Schriftsteller, Roßdorf
Dr. Cornelia Schu
Geschäftsführerin des Sachverständigen-
rats deutscher Stiftungen für Integration
und Migration, Berlin
Moderation: *Dr. Heike Schmoll*
Frankfurter Allgemeine Zeitung
- 12.30 Uhr *Mittagessen*
- 14.00 Uhr *Kaffee im Foyer*
- 14.30 Uhr **Abschlussdiskussion:
Die Ökonomisierung der
Wissenschaft – Handlungsbedarf und
Handlungsoptionen**
Prof. Dr. Richard Münch
Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Prof. Dr. Siegfried Gehrman
Ministerialdirektor Ulrich Steinbach
Moderation: *Christoph Koch*
Ressortleiter Wissenschaft, Medizin und
Technik, stern, Hamburg
- 16.00 Uhr *Ende der Veranstaltung*